

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Ortsbeirat Oggersheim	17.08.2017	öffentlich

**Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion  
Duldung regelwidriges Parken**

Vorlage Nr.: 20174533

**B90 / Die GRÜNEN, Ortsbeirat Oggersheim**  
Christian W. Brückmann, Dr. Johannes Moeller



An Ortsvorsteherin  
Barbara Baur  
Rathaus Oggersheim  
Schillerplatz 2

67071 Ludwigshafen

Ludwigshafen, 23.07.2017

**Anfrage Duldung regelwidriges Parken**

In Oggersheim wird regelwidriges Parken an verschiedenen Stellen toleriert, um den Anwohnern ausreichende Parkmöglichkeiten in Wohnungsnähe oder zu anderen Zwecken zu bieten. Als Beispiele seien folgende Stellen genannt:

- Parken ohne ausreichende Restfahrbahnbreite in engen Gassen (z.B. Gaustraße, Hans-Warsch-Straße)
- Beidseitiges Gehwegparken zum Erhalt einer ausreichenden Fahrbahnbreite (z.B. Dalbergstraße)
- Teilblockierung der Gehwege durch Verkaufsware von Gebrauchtwagenhändlern (z.B. Mannheimer Straße)

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Ortsbeirat Oggersheim hat dazu folgende Fragen:

1. An welchen Stellen und in welchen Straßen toleriert die Verwaltung regelwidriges Parken?
2. Wie werden die Anwohner über diese Duldung informiert?
3. Falls es keine Tolerierung gibt, warum wird dieses regelwidriges Parken nicht verfolgt?
4. Falls nicht ausreichend Personal zur Verfolgung dieser Regelverstöße zur Verfügung steht, warum wird nicht so viel Personal eingestellt, dass solche Regelverstöße unterbleiben?

Begründung:

Regelwidriges Parken im öffentlichen Straßenraum nimmt augenscheinlich zu, obwohl auf privaten Grundstücken Parkmöglichkeiten verfügbar wären, aber nicht genutzt werden. Somit wird der öffentliche Raum, der vornehmlich für den fahrenden Verkehr vorgesehen ist, in zunehmendem Maße zur privaten Nutzung als Abstellplatz privaten Eigentums missbraucht. Dieser Missbrauch wird nicht sanktioniert.

Ein Mangel an Personal im Bereich der städtischen Verkehrsüberwachung kann nicht mit der knappen Finanzsituation der Stadtverwaltung begründet werden, weil dieser Bereich Einnahmen generiert und somit nicht zum Defizit beiträgt.

Wir bitten um mündliche und schriftliche Beantwortung, mündlich wenn möglich im Bericht der Verwaltung.

Mit freundlichen Grüßen  
Christian W. Brückmann  
Fraktionsvorsitzender